

Profiteure in der Krise

Soltau Logistic Center bietet flexible Lösungen

Noch mehr denn je sind negative Schlagzeilen über die Finanzkrise und den Konsum weltweit zurückgegangen, während die Produktion nur langsam zurückgefahren wird. Dies zwingt zahlreiche Unternehmen, ihre Logistik kurzfristig zu überdenken und der aktuellen Lage anzupassen. Manager, die sich in aktuellen Krisenzeiten vor Investitionen scheuen oder bei denen Banken mit der Kreditvergabe zurückhaltend sind, greifen auf das Soltau Logistic Center (SLC) und seine umfangreichen Kapazitäten zurück. Ob Zwischenlagerung, Überproduktion oder der verschobene Neubau eines eigenen Lagers – SLC steht allen Kunden zur Seite und federt die aktuelle Notlage sanft ab.

Auch für die Expansion süddeutscher Unternehmen nach Norden bietet SLC optimale Voraussetzungen: Zentral zwischen Hamburg, Hannover und Bremen gelegen, erreichen Handel und Hersteller von hier schnell und einfach den gesamten norddeutschen Raum. Ebenfalls in naher Umgebung liegen die Nordsee-Häfen und SLC stellt die passende logistische Infrastruktur zur Verfügung. Auch die Kooperation mit Logistikunternehmen als neutraler Lagerstandort ohne Konkurrenzsituation können sich die Betreiber des SLC sehr gut vorstellen. „Dank unserer Flexibilität bieten wir allen, die gerade keine langfristigen Verträge suchen, optimale Bedingungen“, erklärt Carsten Tietje, Geschäftsführer der Soltau Logistic Center GmbH & Co. KG. „Seit Ende letzten Jahres bekommen wir vermehrt kurzfristige Anfragen. Einlagerungsprojekte von Überproduktionen und hohen Lagerbeständen sowie Zwischenlagerungen nehmen zu“, ergänzt Tietje. Bei vielen Produzenten platzen die eigenen Lager aufgrund gesunkener Nachfrage, besonders im Export, aus allen Nähten und der Bedarf an einfachen und schnellen Lösungen wächst. „Genau von dieser Situation profitieren wir. Die Kunden sind froh, dass sie auf uns – ohne bindende Verträge, schnell und unkompliziert – zurückgreifen können“, so Tietje weiter.

Ob Handelsunternehmen oder Spedition, für einen Standort in den nördlichen Gefilden Deutschlands müssen keine großen Summen investiert werden. SLC bietet kurzfristige Lagerungen ohne Terminbindung und komplett transportneutral an. Mitarbeiter von SLC führen außerdem zahlreiche Arbeiten wie etwa Kommissionierungen oder Umverpackungen durch und bieten damit die komplette Bandbreite lagerlogistischer Dienstleistungen an. Auch die Art der Ware stellt keine Hürde dar, Paletten in jeglicher Form, TK-Ware oder brennbare Materialien – SLC deckt alle Eventualitäten ab. „Unsere Beweglichkeit zahlt sich jetzt aus und lässt individuelle Lösungen in dieser Nische und Situation zu“, erklärt Tietje.

Unternehmensprofil:

Das Soltau Logistic Center (SLC) offeriert als Multi-User-Logistikstandort sämtliche lagerlogistischen Dienstleistungen. SLC verfügt über eine Lagerkapazität von ca. 55.000 CCG2-Palettenstellplätzen, davon 28.000 Stellplätze in einem vollautomatischen Hochregallager und 60.000 m² Freilager-, Abstell- und Rangierfläche. 34 Verladetore, große Lkw-Abstellflächen, Areal für bauliche Expansion und ein aktiver Gleisanschluss mit Bahnrampe komplettieren die Nutzungsmöglichkeiten des SLC.

Das Unternehmen versteht sich als neutrale Logistikplattform und erbringt logistische Dienstleistungen für jedermann-sowohl für die klassischen Nachfrager wie Produzenten und Händler als auch für Logistikunternehmen. SLC verfügt über keinen eigenen Fuhrpark und hat kein Niederlassungsnetzwerk, sodass gegenüber vielen Logistikunternehmen anstatt Wettbewerbscharakter Kooperationen entstehen.

SLC bietet über die klassische Lagerhaltung hinaus die komplette Bandbreite der logistischen Dienstleistungen, wie Kommissionierung, Konfektionierung, Displaybau, Containerhandling, Zollabfertigung, Auftragsmanagement und Bestandsmanagement. Darüber hinaus erstellt das Logistikzentrum für jeden Kunden individuelle, maßgeschneiderte Logistikhösungen.